Mehr Bewegung – Starke Kommune

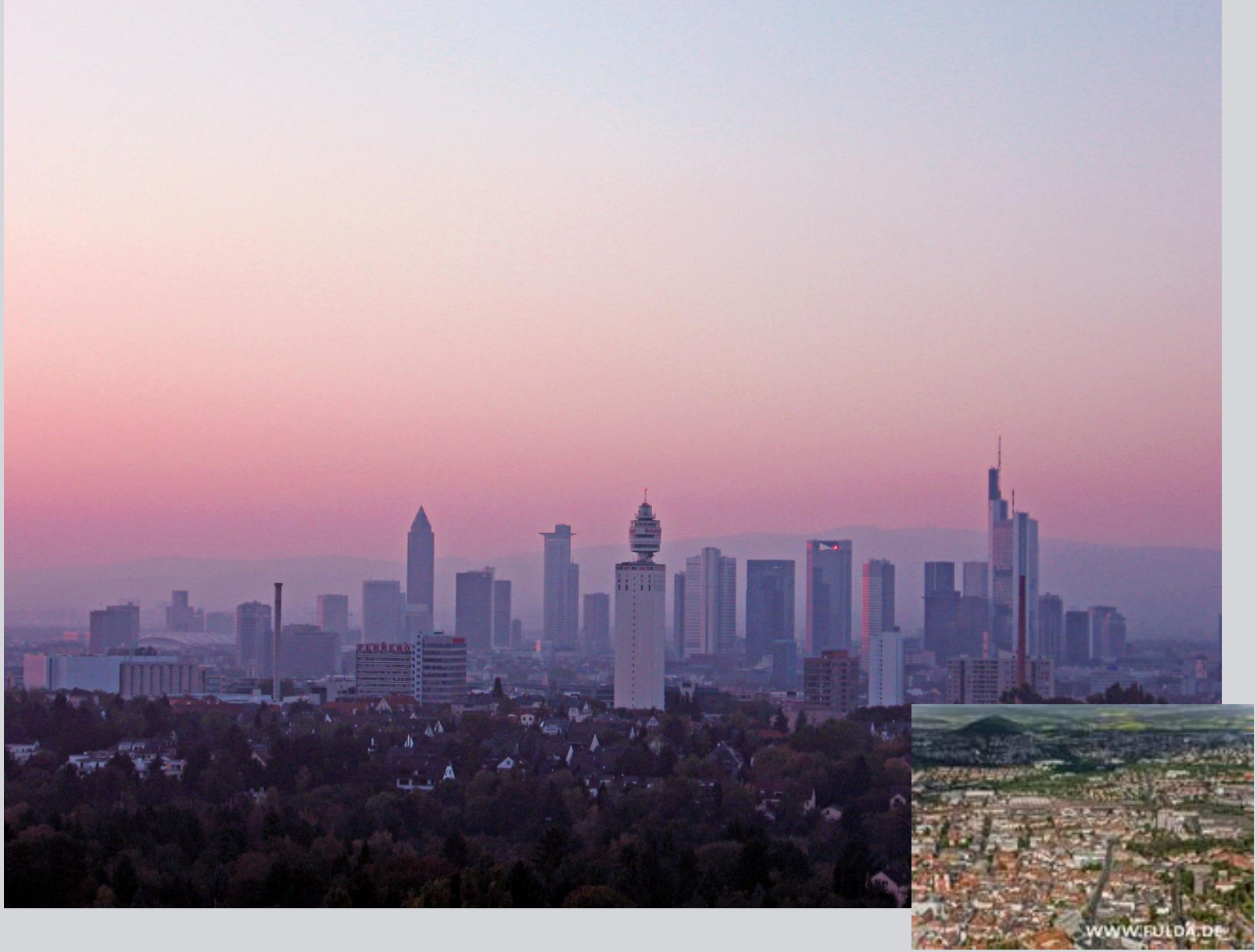
Neue Perspektiven in der Stadtentwicklung

1. April 2014

Andreas Klages
Deutscher Olympischer Sportbund

stv. Direktor Sportentwicklung

Deutscher Olympischer SportBund



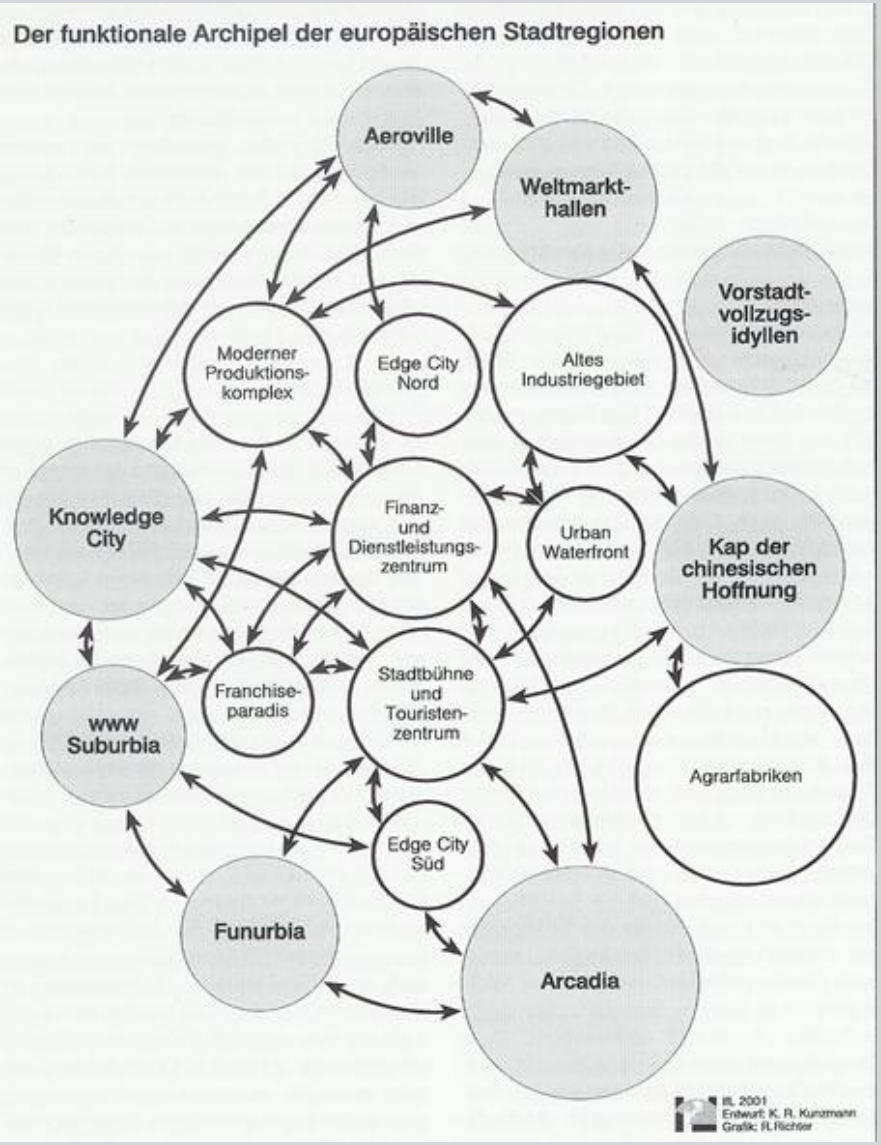
© PIA Stadt Frankfurt am Main, Foto: Karola Neder

www.fulda.de

Deutscher Olympischer SportBund

„Krise der Städte“

(Walter Siebel)



Kunzmann 2001

Herausforderungen der Stadtentwicklung

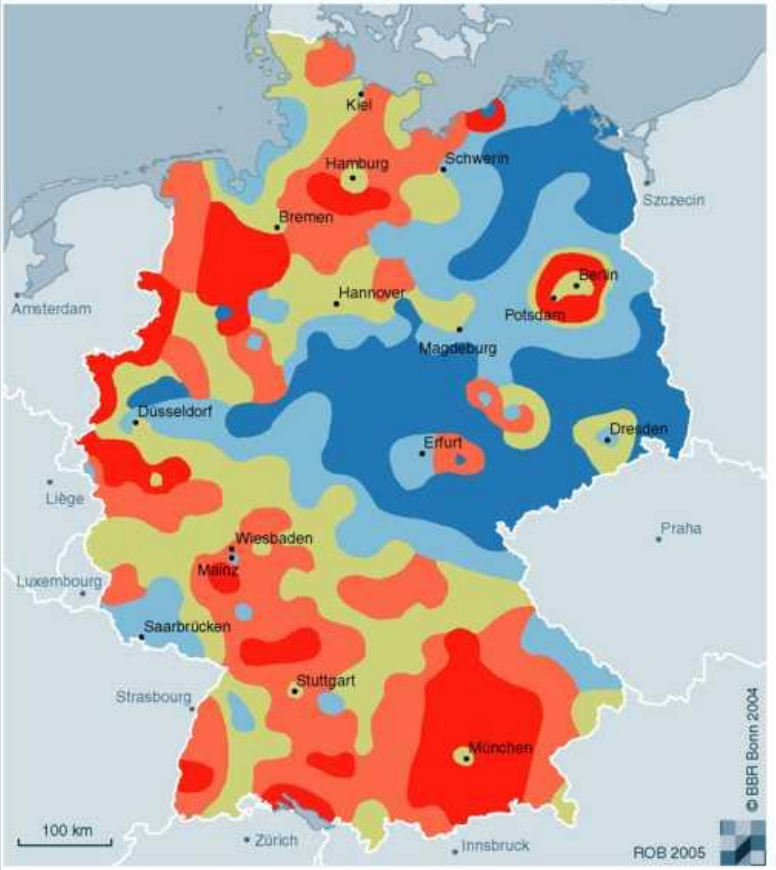
- Bevölkerungsrückgang
- Alterung
- Zuwanderung
- Wachstum und Schrumpfung
- Sozialräumliche Polarisierung
- Strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen

FAS, 5.11.06

Die gespaltene Stadt

Deutschland entdeckt seine Gettos: Die Mittelschicht zieht weg, während die Unterschicht bleibt. Das verändert unsere Städte

Trend der Bevölkerungsentwicklung bis 2020



Quelle: BBR (2005): Raumordnungsbericht 2005. Berichte Bd. 21, Bonn. Seite 32

Deutscher Olympischer SportBund

Herausforderungen der Stadtentwicklung

- Ausdifferenzierung der Lebens-formen
- Klimawandel

Die reinste Sauna

Klimaforscher warnen schon seit langem: Unsere Städte heizen sich auf. Doch Stadtplaner wissen immer noch nicht so recht, was sie dagegen tun sollen. *Von Andreas Frey*

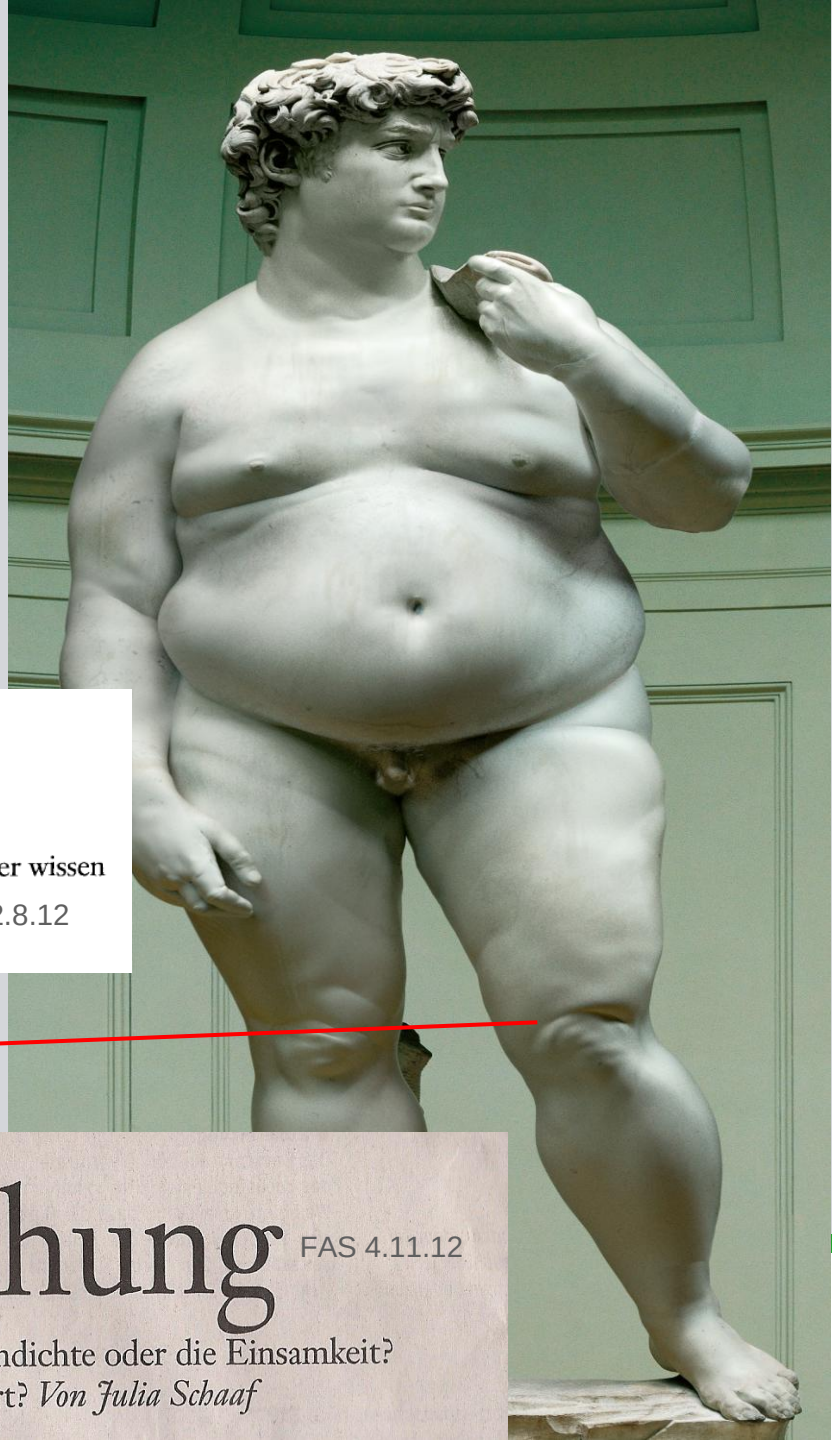
FAS 12.8.12

- Gesundheitsprobleme

Eine toxische Mischung

FAS 4.11.12

Städte machen krank. Aber warum? Ist es der Stress, der Lärm, die Menschendichte oder die Einsamkeit? Oder kommt es eher darauf an, was in den Städten mit den Menschen passiert? *Von Julia Schaaf*



Handlungsfelder der nationalen Stadtentwicklungspolitik

NATIONALE STADT ENTWICKLUNGS POLITIK

- ausgewogene soziale Struktur
- Integration
- demographischer Wandel
- Bildung
- Baukultur, öffentliche Infrastruktur
- Gesundheit, Prävention
- klimagerechter Stadtumbau
- „Bürger für ihre Stadt aktivieren – Zivilgesellschaft“

BMVBS: Schwerpunktthemen „Inhaltliche Profilierung der Nationalen Stadtentwicklungspolitik“

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

NATIONALE STADT ENTWICKLUNGS POLITIK

„Weder Staat und Politik noch Wirtschaft können die anstehenden gesellschaftlichen und urbanen Veränderungsprozesse in den Städten bewältigen. … Ohne bürgerschaftliches Engagement und private Initiativen laufen öffentliche Projekte und Maßnahmen der Stadtentwicklung oft genug leer.“

www.bmvbs.bund.de, Zugriff 9.8.12

Take Home Point 1

Die Städte und Gemeinden in Deutschland stehen vor vielfältigen Herausforderungen, die mit den herkömmlichen politischen Instrumenten und Interventionen alleine nicht mehr gestaltet werden können. Stadtentwicklung und Kommunalpolitik benötigen (neue) Partner!

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

- Flächendeckendes System mit 91.000 Vereinen
- Ausweitung Angebotsspektrum
- Modernisierung der Leitbilder
- Weiterentwicklung der Bildungsaktivitäten
- Einführung QM-Systeme
- Netzwerkpartner von Schulen, Quartiersmanagern, Sozialämtern
- Anbieter von Sport, Ganztagsbetreuung, Bildung
- Zielgruppenprogramme für Ältere, Frauen, Migrationshintergund

Deutscher Olympischer SportBund

Gesellschafts-politisch wirksame Handlungsfelder der Sportvereine

- Jugend
- Integration
- Familien
- Gleichstellung
- Ältere Menschen
- Gesundheit
- Schulen
- (Sport-) Infrastruktur
- Umwelt- und Klimaschutz
- Engagement und Ehrenamt
- Bildung und Qualifizierung

Handlungsfelder der nationalen Stadtentwicklungspolitik

- ausgewogene soziale Struktur
- Integration
- demographischer Wandel
- Bildung
- Baukultur, öffentliche Infrastruktur
- Gesundheit, Prävention
- „klimagerechter Stadtumbau“
- „Bürger für ihre Stadt aktivieren – Zivilgesellschaft“

Integration und Jugend

- Keine andere Freiwilligenvereinigung integriert so viele Kinder und Jugendliche,
  35% aller 15-24jährigen, 80% aller Heranwachsenden bis zum 18. Lebensjahr sind zumindest zeitweise Vereinsmitglied
- Bemerkenswerte Beiträge im Bereich der Sozial-, Jugend- und Jugendsozialarbeit: soziale Brennpunktarbeit, Mitternachtsbasketball, Gewaltprävention etc.
- Integration durch Sport, 750 Stützpunktvereine
- Sportvereinen gelingt es eher Frauen, Senioren und Angehörige unterer sozialer Schichten zu integrieren als anderen Freiwilligenorganisationen

INTEGRATION DURCH SPORT®

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

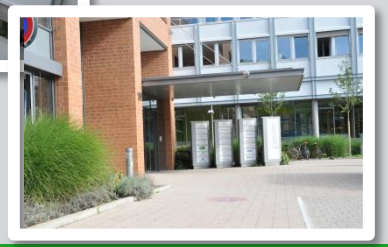
Gesundheit

- Sport ist Träger einer systematischen Prävention im Bereich chronisch-degenerativer Erkrankungen
- Sport unterstützt Aufbau gesundheitsbezogener Lebens-stile und trägt zur Erhöhung der Lebensqualität im Alter bei
- Sportvereine leisten expliziten Beitrag zur Gesundheitsversorgung
- Über 18.000 bundesweite qualitätsgesicherte Vereinsangebote SPORT PRO GESUNDHEIT

Deutscher Olympischer SportBund
In Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer
SPORT PRO GESUNDHEIT
GEPRÜFT&EMPFOHLEN

Infrastruktur

- 46,9% der Vereine besitzen vereinseigene Anlagen
- In vielen Sportarten wird die Sportraumversorgung traditionell überwiegend durch vereinseigene Anlagen sichergestellt
- Sportstättenbestand in Deutschland sanierungsbedürftig. Sanierungsstau: 42 Mrd. Euro
- … erhebliches Modernisierungs- und Umweltentlastungspotenzial
- Klimaschutz im und durch Sport



Die Liste kann verlängert werden …

- Sport ist größter nichtstaatlicher Bildungsanbieter (660 Ausbildungsgänge, 40.000 Lizenzen p.a.) und Partner in kommunalen Bildungslandschaften
- Größter Kooperationspartner des Ganztags: Sportvereine
- Sport- und Bewegungsangebote für Ältere: Bewegungsnetzwerk 50plus, Sturzprävention, Sport bewegt Familien, Bewegungsangebote 70plus
- …..

Starke Sportvereine

Deutscher Olympischer SportBund

MTV Stuttgart 1843 e.V.

Handlungsfeld: Strategische Kooperation zwischen Sportverein und Kommune

Der MTV Stuttgart übernimmt …

… aktive Rolle in der Stadt- und Sportentwicklung und ist strategischer Partner der Stadt, z.B. im Sportraummanagement.

… in Abstimmung mit Stadt und in ihrem Auftrag weitgehende Aufgaben der kommunalen Sportversorgung für andere Vereine, Schulen oder Dritte.

Deutscher Olympischer SportBund

Gesundheitssport St. Georg e.V. Leipzig

Handlungsfeld: Gesundheit

Gesundheits- und präventionsorientierte Sportangebote im Verein

- Gesundheitssport als Kombination von Nordic Walking, Funktionsgymnastik, Entspannungstraining und Bewegung auf dem Pferd
- Gesundheitsbewusstes Reiten für alle Altersgruppen, für Neu- und Wiedereinsteiger
- Wissenschaftliche und ärztliche Begleitung
- Präventionskurse mit Reiten als Gesundheitssport, nach SGB V, § 20

LYMPISCHER SPORTBUND

Taekwondo Sharks e.V.

Handlungsfeld: Integration

Zusätzlich zu Sportangeboten:

- ganzheitliches Betreuungskonzept zu Integration und Förderung sozialer Kompetenzen um
- Fördert gute Schulabschlüsse und sportliche Erfolge.
- Forum für Menschen mit Migrationshintergrund
- Stützpunktverein im Programm Integration durch Sport
- „Ohne den Verein wären viele Mitglieder in ihrer Ausbildung oder ihrem Beruf nicht so weit gekommen“ (HSB Vizepräsident Fromm)

DOSB

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

INTEGRATION DURCH SPORT

Sportamt
Sprachkursträger
Schulen
Kirchen
Frauenbüros
pro familia
Quartiersmanagement
u.v.m.

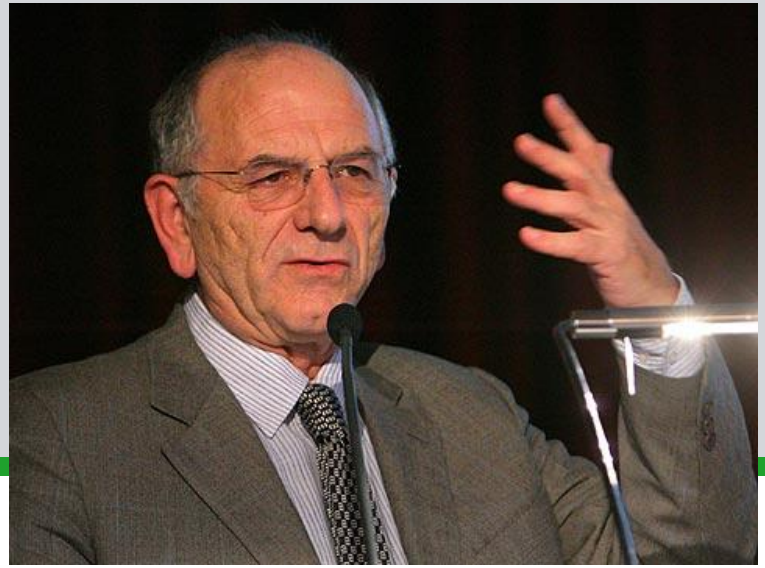
Sozialamt
Polizei
Kindergärten
Integrationsbüros
Stadtteilzentren
Jugendhäuser
Ausländerbeiräte

STERNE DES SPORTS
TAEKWONDO
SHARKS
DOSB
Volksbanken Raiffeisenbanken

Deutscher Olympischer SportBund

Prof. Dr. Hartmut Häußermann, Rostock 2008

„Der organisierte Sport kann ein mächtiger und wirksamer zivilgesellschaftlicher Akteur bei der Integration der Stadt sein.“



Deutscher Olympischer SportBund

Aber:

Trotz der „Passung“ der

- Herausforderungen der Stadtentwicklung <u>und</u>
- der Integrations- und Gemeinwohlangebote des flächen-deckenden Vereinssystems unter dem Dach des DOSB

sind strategische Formen einer dauerhaften <u>Kooperation auf Augenhöhe</u> vor Ort noch vergleichsweise <u>selten</u>.

-> Das Angebotsspektrum der Vereine wird unterschätzt und zu selten wahrgenommen.

Was ist zu tun?

Sportvereine ernst nehmen – spezifische Voraussetzungen akzeptieren

Anliegen von Planungsprozessen präzisieren und Kooperationen suchen, geeignete(n) Verein(e) auswählen

„Mittler“ für Anliegen suchen. Öffentliche Sportverwaltung und selbstorganisierte Strukturen im Sport nutzen

城市，让生活更美好
Better City, Better Life

EXPO 2010
SHANGHAI CHINA

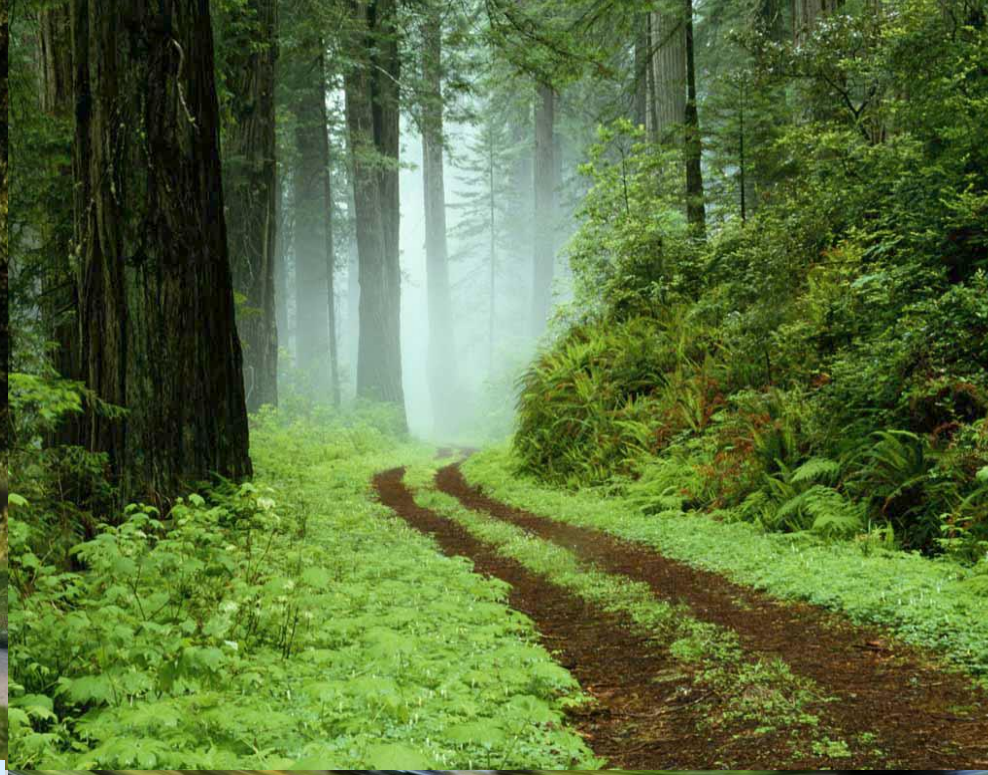
DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

Take Home Point 2:

91.000 Sportvereine in Deutschland …

sind strategische (und häufig unterschätzte) Partner der Stadtentwicklung …

… zur Gestaltung gesellschaftspolitischer Herausforderungen
… zur Unterstützung einer ausgewogenen Stadtentwicklung
… zur Verbesserung der Lebensqualität
… zur Stärkung von Gemeinwohl und Gemeinsinn



Sport im öffentlichen Raum

- Sport „draussen“ / im Grünen mach Spaß, ist gesund, festigt soziale Kontakte, entspannt und trägt zur Lebensqualität bei
- Grün- und Freiflächen sind hierfür notwendige Voraussetzungen …
  - … und tragen zur Verbesserung des Stadtklimas, Aufwertung des Wohnumfeldes und Standortqualität bei
  - … und unverzichtbare Bausteine im „Gefüge“ der Stadt
  - … dienen der Sportraumversorgung der Bevölkerung
  - … und tragen zur gesundheitlichen Prävention bei

nach Roth u.a. 2008

- Öffentliche Räume sportbezogen mehr-dimensional planen und entwickeln
- Sportgelegenheiten mit Aufforderungscharakter

Konsequenzen

- Öffentliche Räume für natur-verträglichen Sport sichern und in Kooperationsstrukturen an-gebotsorientiert weiterent-wickeln: Nicht nur den Raum betrachten, sondern das ge-samte „Setting“: Räume, Nutzer, Anbieter, Sportvereine, Kooperationspartner etc.

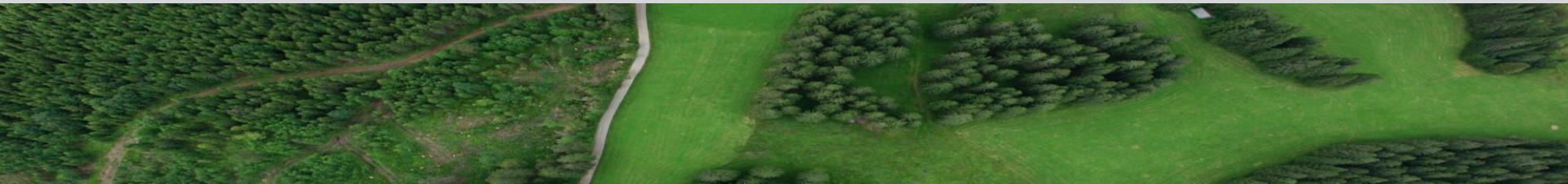
DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

- **Kommunen verfolge dieses Aufgabe unzureichend**
- **Kommunale Konzepte für langfristige und nachhaltige sportfreundliche Entwicklung der Grün- und Freiflächen in den Städten fehlen**
- **Unterschiedliche Interessen: Umweltamt fokussiert Schutz der Grünanlagen, Stadtentwicklung fokussiert Nutzung definierter Flächen, Sportamt verwaltet Sportanlagen**
- **Praktisch nie: Einbindung von Institutionen des Sports: Sportamt, Sportkreis, Sportbund**
- **Und leider auch (noch) umgekehrt: Geringes Interesse der Sportorganisationen**

Deutscher Olympischer SportBund

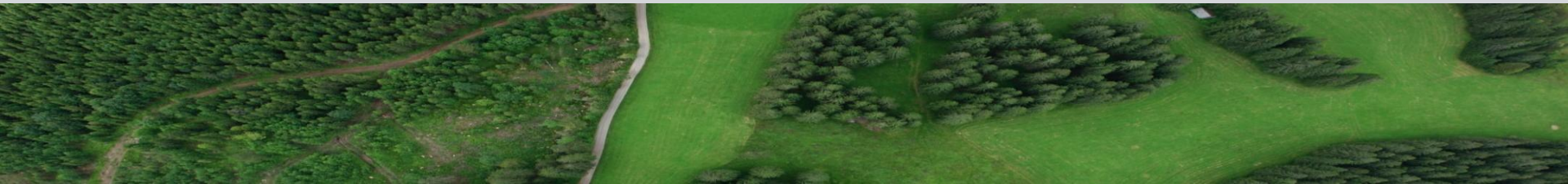
Take Home Points

- **Die Städte und Gemeinden in Deutschland stehen vor vielfältigen Herausforderungen, die mit den herkömmlichen politischen Instrumenten und Interventionen alleine nicht mehr gestaltet werden können. Stadtentwicklung und Kommunalpolitik benötigen (neue) Partner**
- **Sport und Sportvereine sind strategische (und häufig unterschätzte) Partner der Stadtentwicklung**
- **Potenziale des Sports und der Sportvereine erkennen und nutzen, Sportvereine und -verbände einbinden**
- **Kooperationsanämie und Netzwerkarmut überwinden, Sportorganisationen beteiligen**
- **Selbsteinbindung und Eigenaktivität der Sportvereine und -verbände weiter verbessern**



Take Home Points

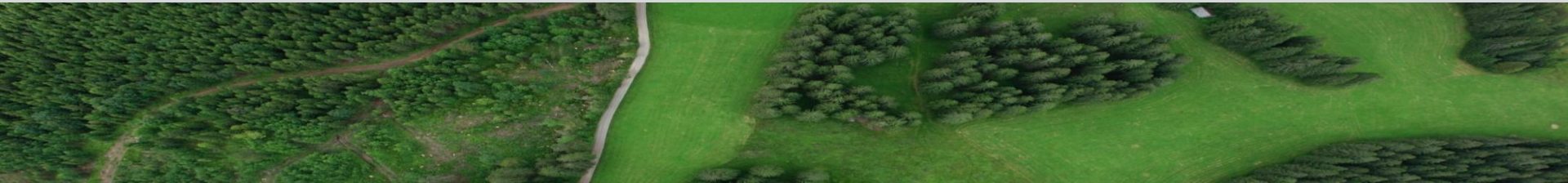
- **Öffentliche Räume sichern sowie sportbezogen mehrdimensional planen und in Kooperationsstrukturen angebotsorientiert weiterentwickeln: Nicht nur den Raum betrachten, sondern das gesamte „Setting“: Räume, Nutzer, Anbieter, Sportvereine, Kooperationspartner etc.**
- **Integrierte kommunale Konzepte für sportfreundliche Entwicklung des öffentlichen Raumes sowie der Grün- und Freiflächen**



Take Home Points

- **Vor 100 Jahren: städt. Parks zur Förderung gesunder Wohnverhältnisse**
  Zukunft: Parks, Freiräume, Brachen, urbane Räume etc. als Orte sport- und bewegungsbezogener Aktivitäten auf Grundlage integrierter Konzepte, eingebettet in Kooperationsstrukturen und für unterschiedliche Zielgruppen und Sportmotive

SPORTRAUM – ERHOLUNGSRAUM – GESUNDHEITSRAUM



Mehr Bewegung – Starke Kommune

Neue Perspektiven in der Stadtentwicklung

1. April 2014

Andreas Klages
Deutscher Olympischer Sportbund

stv. Direktor Sportentwicklung

Deutscher Olympischer SportBund